

Fusion – Interkommunale Zusammenarbeit – Bildung von Verwaltungseinheiten?

Allgemeines: Mit dem Beschluss (DS 364) des Kreistages vom 31.10.2011 sind die Voraussetzungen erfüllt, um Fusionsgespräche- verhandlungen mit den Nachbarkreisen Goslar – Northeim und Göttingen zu führen. Es kommt nunmehr darauf an den Landkreis Osterode am Harz für die Zukunft aufzustellen. Die in dem „Eckpunktepapier für freiwillige Fusionen“ vom Kreistag beschlossenen Kriterien beinhalten erste Ziele. Mit dem am 10.10.2011 im Kreistag einstimmig beschlossenen Antrag an das Land Niedersachsen auf Entschuldungshilfe gem. § 14a NFAG sind erste Schritte zur Entschuldung unseres Landkreises eingeleitet. Der vom Kreistag am 21.11.2011 beschlossene „Arbeitskreis Zukunft Osterode am Harz“ hat nun die Aufgabe zunächst durch Gespräche und sammeln von Fakten Entscheidungen vorzubereiten. Um einen Überblick zu erhalten, werden die Verwaltungen der Landkreise beauftragt belastbare Unterlagen zu nachstehend aufgeführten Gesprächspunkten bereitzustellen.

Gesprächspunkte

	Themen	OHA	Goslar	Northeim	Göttingen
1.	Beschlusslage zur Bereitschaft Fusionsgespräche zu führen	31.10.2011			März 2012
2.	Auswertung Hesse Gutachten				
3.	Gewählter Landrat bis	31.10.2013	31.10.2014	31.10.2013	31.10.2019
4.	Antrag Entschuldungshilfe	10.10.2011; DS 357		Keine Voraussetzungen	Keine Voraussetzungen
5.	Finanzen: Eröffnungsbilanz Werte aller eigenen Gebäude Kurzfristige Schulden Langfristige Schulden Mehrjährige Investitionen (§ 16/3 GemHKVO) Aufwendungen von Verträgen (§ 16/4 GemHKVO) Zweckgebundene Erträge / Einzahlungen (§16/5 GemHKVO) Kreisumlage Jagdsteuer Hebesätze Straßenausbaubeitragssatzung Haushaltsdefizite 2009 – 2011 Ausgaben Pro Einwohner bei: Verwaltungssteuerung und –service Ordnungsangelegenheiten Brandschutz				

	Rettungsdienst Katastrophenschutz Schulträgeraufgaben Kultur und Wissenschaft Soziale Hilfen Kinder-, Jugend und Familienhilfe Gesundheitsdienste Sportförderung Räumliche Planung und Entwicklung Bauen und Wohnen Ver- und Entsorgung Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV Öffentliches Grün/Landschaftsbau Naturschutz und Landschaftspflege Umweltmaßnahmen Wirtschaftsförderung Tourismus Sonstiges				
6.	Personal: Personalaufwendungen Stellenplan Altersstruktur Pensionierungen 2012 - 2016 Personalvertretung				
7.	Beteiligungen:	Sparkasse Kreiswohnbau OHA Harzenergie Bio Kompost			
8.	Interkommunale Zusammenarbeit Übersicht 2010 – 2012 Welche zusätzlichen Möglichkeiten werden in Aussicht gestellt?				
9.	Freiwillige Leistungen: Übersicht 2010 – 2012				
10	Eigene Einsparungen durch den Zukunftsvertrag	DS 357			
11	Verhandlungspunkte bei freiwilliger Fusion	Eckpunktepapier KT Beschluss vom 31.10.2011			

12	Vorstellungen zum zeitlichen Ablauf				
13	Welche Struktur sollen nach der Fusion eingenommen werden - Personalstruktur - Standortfrage von Verwaltungseinheiten				
14	Kennzahlenvergleiche				
15	Aufgabenübertragung an Städte und Gemeinden und				
16	Gründung von Eigenbetrieben				

Das Innenministerium wird gebeten zu folgenden Punkten eine verbindliche Aussage zu treffen:

1. Können die Landkreise Northeim und Göttingen, bei einer Fusionierung mit dem Landkreis Osterode ebenfalls Entschuldungshilfen erhalten? Wenn ja: Welche Kriterien müssen bis wann, von wem, erfüllt sein?
2. Erhalten die beiden Landkreise Goslar und Osterode bei einer Fusion zusätzliche Entschuldungshilfen?
3. Welcher Kreisumlage Hebesatz wird bei einer Fusion erwartet?
4. Wie hoch dürfen die „Freiwilligen Leistungen“ angesetzt werden?
5. Mit welchen zusätzlichen finanziellen Mitteln können die fusionsbereiten Kommunen nach Ziffer 9 des Zukunftsvertrages rechnen?